

BESCHLUSS IX – REPUBLIK PARAGUAY

THEMA : NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

BETRIFFT : VERBESSERUNG DER WASSERQUALITÄT UND ABFALL-BEWIRTSCHAFTUNG

DIE GENERALVERSAMMLUNG,

- Besorgt, über das Wohlbefinden unseres Planeten und um die Gesundheit aller Menschen, die von der Wasserverschmutzung und dem Problem Abfall- Recycling betroffen sind,
- Ruft in Erinnerung, dass 60,71% der Gewässer Paraguays verschmutzt sind und 71,43% der Einwohner sind mit der Müllentsorgung unzufrieden. Diese Zustand entspricht in keiner Weise den nachhaltigen Entwicklungs-Zielen,
- Unterstreicht dass wir unsere Welt zerstören und etwas dagegen gemacht werden muss,
- Ist sich bewusst, des sehr hohen Verschmutzungsgrades der Gewässer und durch den Abfall,
- Beschließt alle Staaten einzuladen die Einführung von folgenden Artikeln in ihre Gesetzgebung anzustreben,
- (1) Die Einleitung von Abwasser in Oberflächengewässer oder den Boden machen eine staatliche Genehmigung notwendig. Industrien und auch private oder öffentliche Dienste brauchen eine Genehmigung, wenn ihr Abwasser direkt in die Umwelt geht ;
 - (2) Wasserqualitäts-Kriterien für Seen: Einführung von Grenzwerten für Seen und Flüsse in Bezug auf 29 Umweltgifte mit einem Niveau, das die Sicherheit von Menschen, der Lebensformen der Natur auch unter dem Wasser garantiert ;
 - (3) Intensivierung der Recycling –Wirtschaft: Einführung dieser Wirtschaftsform mit der Produktion von neuen Ressourcen und der Begrenzung der Abfallmenge. Diese Begrenzung sollte in Übereinstimmung sein mit der Grösse der Produktion von Industrien und der Grösse des Grundbesitzes auch von Individuen. Unternehmen und Einzelpersonen die ein vorbildliches Recycling betreiben sollten mit Steuererleichterungen belohnt werden

Der englische Text ist maßgebend.